



# Bundesinstitut für Berufsbildung



Bundesinstitut  
für Berufsbildung

**BiBB** ▶

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

## Inhalt

▶ Das BIBB	_____	3
▶ Organisatorischer Rahmen	_____	4
▶ Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte	_____	5
▶ Berufsbildungsforschung im BIBB	_____	6
▶ Zielgruppen	_____	8
▶ Abteilungen und Arbeitsbereiche	_____	9
▶ Organigramm	_____	12
▶ Dem Präsidenten direkt zugeordnete Bereiche	_____	14
▶ Wissensmanagement für die Berufsbildung	_____	16
▶ Publikationen	_____	18
▶ Anreise zum BIBB	_____	21

## Impressum

Herausgeber:  
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
53142 Bonn

Fotos:  
BIBB

Gestaltung:  
MIC GmbH, Köln, [www.mic-net.de](http://www.mic-net.de)

Druck:  
medienfabrik Gütersloh GmbH

Bestell-Nr.: 09.135  
2. Auflage, Bonn, August 2011



## Das BIBB

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist das anerkannte Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Das BIBB identifiziert Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Der technologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Wandel stellt hohe Anforderungen an die Qualifikationen der Fachkräfte. Maßgebliche Grundlage für diese Qualifikationen sind die duale Berufsausbildung und die betriebliche Weiterbildung. Die Ausbildung im dualen System ist zugleich Basis für lebensbegleitendes Lernen. Berufliche Aus- und Weiterbildung sind Investitionen in die Zukunft.

Das BIBB wurde 1970 auf der Grundlage des Berufsbildungs-

gesetzes (BBiG) gegründet. Seit mehr als 40 Jahren ist es als Einrichtung des Bundes für die Politik, die Wissenschaft und die Praxis beruflicher Bildung tätig. Seine heutige Rechtsgrundlage ist das Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005, das die Aufgaben des Instituts beschreibt.

Mit seinen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie Beratungsaktivitäten trägt das BIBB dazu bei, durch zukunftsfähige Qualifikationen die wirtschaftliche und berufliche Perspektive der Menschen zu sichern und den Standort Deutschland wettbewerbsfähig zu halten.

Das BIBB wird als bundesunmittelbare Einrichtung aus Haushaltsmitteln des Bundes finanziert und untersteht der Rechtsaufsicht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

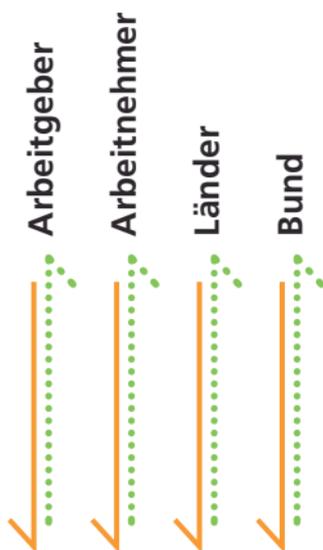
Es hat seit 1999 seinen Sitz in Bonn.

## Organisatorischer Rahmen

Das BIBB gliedert sich in vier Fachabteilungen mit 16 Arbeitsbereichen und eine Zentralabteilung. Hinzu kommen drei Bereiche mit besonderen Aufgaben, die dem Präsidenten direkt unterstellt sind. Zurzeit sind rund 630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im BIBB beschäftigt. Organe des BIBB sind der Hauptausschuss und der Präsident.

Der **Präsident** leitet das Institut und vertritt es nach außen.

Der **Hauptausschuss** ist die gemeinsame Adresse für alle Fragen der beruflichen Bildung in Deutschland und gesetzliches Beratungsorgan der Bundesregierung.



**Hauptausschuss  
des BIBB**

Im Hauptausschuss – auch als „Parlament der Berufsbildung“ bezeichnet – wirken mit gleichem Stimmenanteil Beauftragte der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, der Länder und des Bundes („Bänke“) zusammen. Die Entscheidungen und Empfehlungen werden durch mehrere Unterausschüsse und Arbeitsgruppen vorbereitet. Beratend können an den Entscheidungen je ein Beauftragter der Bundesagentur für Arbeit (BA), der kommunalen Spitzenverbände und des Wissenschaftlichen Beirats mitwirken. Der Hauptausschuss beschließt u.a. das mittelfristige und jährliche Forschungsprogramm, gibt Empfehlungen zur Förderung und Weiterentwicklung der Berufsbildung ab und kann zum Entwurf des jährlichen Berufsbildungsberichts der Bundesregierung Stellung nehmen (§ 92 BBiG).

Der **Wissenschaftliche Beirat** berät das BIBB durch Stellungnahmen und Empfehlungen zum Forschungsprogramm, zur Zusammenarbeit des Instituts mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen sowie zu den jährlichen Berichten über die wissenschaftlichen Ergebnisse des BIBB (§ 94 BBiG). Ihm gehören sieben anerkannte Fachleute auf dem Gebiet der Berufsbildungsforschung aus dem In- und Ausland an, die nicht Angehörige des BIBB sind.

# DUALES SYSTEM

## Berufsausbildung in Betrieb und Schule

### Bund

**Ausbildungsbetrieb**  
Vermittlung  
fachlicher Fertigkeiten  
und Kenntnisse

### Länder und Kommunen

**Berufsschule**  
Berufsbezogener und  
allgemeiner Unterricht

## Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte

Die Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter des BIBB

- ▶ untersuchen die strukturellen Entwicklungen auf dem Ausbildungsstellenmarkt und in der Weiterbildung,
- ▶ arbeiten an der Vorbereitung des Berufsbildungsberichts der Bundesregierung mit und erstellen den Datenreport zum Berufsbildungsbericht,
- ▶ entwickeln und modernisieren Aus- und Fortbildungsberufe,
- ▶ beobachten und untersuchen die Aus- und Weiterbildungspraxis in den Betrieben,
- ▶ erproben neue Wege in der Aus- und Weiterbildung,
- ▶ ermitteln durch Früherkennung zukünftige Qualifikationsbedarfe,
- ▶ erforschen die Berufsbildung im internationalen Vergleich,
- ▶ betreuen und begleiten nationale und internationale Programme zur Weiterentwicklung der Berufsbildung,
- ▶ unterstützen die betriebliche Berufsbildungspraxis durch moderne Ausbildungsunterlagen,
- ▶ erarbeiten Konzepte für die Qualifizierung von Ausbildern und Ausbilderinnen in den Betrieben,
- ▶ fördern moderne Berufsbildungszentren zur Ergänzung der betrieblichen Aus- und Weiterbildung,
- ▶ begutachten die Qualität des beruflichen Fernlehreangebots.

## Berufsbildungsforschung im BIBB

Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) legt die Aufgaben und Ziele sowie den Handlungsrahmen der Forschungsarbeiten des BIBB fest.

Nach §§ 90, 84 BBiG hat die Berufsbildungsforschung im BIBB die Aufgabe:

- ▶ Grundlagen der Berufsbildung zu klären,
- ▶ nationale, europäische und internationale Entwicklungen in der Berufsbildung zu beobachten,
- ▶ Anforderungen an Ziele und Inhalte der Berufsbildung zu ermitteln,
- ▶ Weiterentwicklungen der Berufsbildung im Hinblick auf sich wandelnde wirtschaftliche, gesellschaftliche und technische Erfordernisse vorzubereiten sowie
- ▶ Instrumente und Verfahren der Vermittlung von Berufsbildung sowie den Wissens- und Technologietransfer zu fördern.



Der gesetzliche Rahmen ist damit weit gespannt. Die Konkretisierung erfolgt in einem jährlichen Forschungsprogramm und in einem mittelfristigen, mehrjährigen Forschungs- und Entwicklungsprogramm.

Im Mittelpunkt stehen gegenwärtig fünf Forschungsschwerpunkte:

- ▶ Ausbildungsmarkt und Beschäftigungssystem,
- ▶ Modernisierung und Qualitätssicherung der beruflichen Bildung,
- ▶ Lebensbegleitendes Lernen, Durchlässigkeit und Gleichwertigkeit der Bildungswege,
- ▶ Berufliche Bildung für spezifische Zielgruppen,
- ▶ Internationalität der Berufsbildung.



# Zielgruppen

Das BIBB wendet sich mit seinen Forschungs- und Arbeitsergebnissen vor allem an folgende Zielgruppen:

## Berufsbildungsplanung

- ▶ Ministerien in Bund und Ländern sowie weitere an der Berufsbildungsplanung mitwirkende Behörden, Gremien und Ausschüsse,
- ▶ Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen,
- ▶ Kammern,
- ▶ Fachverbände.

## Berufsbildungspraxis

- ▶ die für die Aus- und Weiterbildung zuständigen Stellen mit ihren Berufsbildungsausschüssen,
- ▶ das für die Aus- und Weiterbildung zuständige Fachpersonal in Betrieben,

- Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen sowie berufsbildenden Schulen,
- ▶ die Mitglieder von Prüfungsausschüssen,
- ▶ die Leitungen und Personalverantwortlichen sowie Betriebs- und Personalräte in Betrieben, Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Verwaltungen.

## Wissenschaftliche Fachöffentlichkeit

- ▶ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Universitäten und Fachhochschulen (insbesondere Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Bildungssoziologie und -ökonomie sowie Arbeitsmarktforschung),
- ▶ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in außeruniversitären Forschungseinrichtungen.



## Abteilungen und Arbeitsbereiche

Die Forschungs-, Entwicklungs- und Beratungsaufgaben des BIBB werden in den Abteilungen 1 und 2 in folgender Weise wahrgenommen:

### Abteilung 1

#### Querschnittsaufgaben/ Kommunikation/ Internationale Berufsbildung

In der Abteilung 1 sind die übergreifenden Aufgaben der Planung und Koordination, die strategischen Felder des Wissensmanagements, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie die internationalen Aktivitäten des BIBB in der beruflichen Bildung verankert.

Diese Bündelung von Querschnittsaufgaben zielt darauf ab, durch abteilungsübergreifende Planung und Koordination die Vorhaben und Projekte systematisch und effizient auf strategische Ziele des Instituts hin auszurichten.

Die Abteilung trägt dazu bei, die internationale Präsenz des Instituts zu stärken und das Engagement des BIBB in der internationalen Berufsbildung durch weltweite Partnerschaften und Netzwerke auszubauen. Sie ist zudem in die internationale Vergleichsforschung und in Fragen der europäischen Berufsbildungspolitik eingebunden.

### Abteilung 2

#### Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Berufsbildung

Die Abteilung 2 nimmt Forschungs- und Beratungsaufgaben zu sozioökonomischen Sachverhalten im Berufsbildungs- und Beschäftigungssystem wahr. Auf der Grundlage primär- und sekundärstatistischer Daten werden Entwicklungen analysiert und zukünftige Trends identifiziert. Schwerpunkte sind Forschungsprojekte zur Entwicklung von Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsstellenmarkt, zum Qualifikationsbedarf, zur Integration in das Beschäftigungssystem, zu Kosten und Nutzen der beruflichen Bildung sowie zur Kompetenzentwicklung. Die Abteilung ermittelt jährlich die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge, unterstützt das Statistische Bundesamt bei der Erstellung der Berufsbildungsstatistik, verantwortet die Herausgabe des BIBB-Datenreports und leistet wesentliche Zuarbeiten für den Berufsbildungsbericht der Bundesregierung. Hinzu kommt das Forschungsdatenzentrum, das Wissenschaftlern den Zugang zu den Forschungsdaten des BIBB ermöglicht.

Die Forschungs-, Entwicklungs- und Beratungsaufgaben des BIBB werden in den Abteilungen 3 und 4 in folgender Weise wahrgenommen:

### Abteilung 3

#### Förderung und Gestaltung der Berufsbildung

Die Arbeiten der Abteilung 3 konzentrieren sich insbesondere auf den praktischen Bedarf von spezifischen und heterogenen Zielgruppen in der beruflichen Bildung sowie auf die Verbesserung des Übergangsmanagements von der Schule in Ausbildung und Beruf.

Zu den Aufgaben zählen weiterhin die Klärung der organisatorischen und didaktisch-methodischen Rahmenbedingungen zur Gestaltung beruflichen Lernens sowie die Durchführung und fachliche Betreuung von Programmen zur Förderung und Entwicklung der beruflichen Bildung (zum Beispiel Berufsorientierung, Modellversuche, Überbetriebliche Berufsbildungsstätten).

Außerdem fördert und unterstützt die Abteilung die Einführung und Umsetzung zukunftsweisender Bildungs-

konzepte. Dabei werden anwendungs- und umsetzungsorientierte Forschungs-, Entwicklungs- und Beratungsaufgaben gebündelt und in engem Kontakt mit der Berufsbildungspraxis durchgeführt. Ziel ist der nachhaltige Transfer der Arbeitsergebnisse in die Ausbildungspraxis von Betrieben und beruflichen Bildungseinrichtungen.

**Berufsorientierung**  
Entdecke dein Talent



## Abteilung 4

### Ordnung der Berufsbildung

In der Abteilung 4 werden in enger Abstimmung mit der Bundesregierung, den Bundesländern und den Sozialpartnern neue Ausbildungsberufe und Fortbildungsregelungen entwickelt, bereits bestehende Berufe modernisiert sowie die Grundlagen für die Weiterentwicklung der Ordnungsarbeit in der beruflichen Aus- und Weiterbildung erarbeitet.

Parallel hierzu werden kontinuierlich Bedarfsanalysen für neue Berufe sowie Evaluationen bereits erlassener Aus- und Weiterbildungsregelungen mit dem Ziel einer fortlaufenden Qualitätssicherung beziehungsweise -entwicklung durchgeführt.

Um die Einführung neuer und modernisierter Ausbildungsberufe in die betriebliche Ausbildungspraxis zu unterstützen, werden erläuternde Praxis- und Umsetzungshilfen produziert („Ausbildung gestalten“).

Auch die Belange der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen sind in dieser Abteilung angesiedelt.

## Abteilung Z

### Zentralabteilung

Aufgaben der Zentralabteilung sind die Bearbeitung von Rechtsfragen, Personal- und Haushaltsangelegenheiten, von Organisationsaufgaben, Angelegenheiten der IT und des Inneren Dienstes sowie die Planung und Durchführung der Ausbildung im BIBB.



# Organisation

Bundesinstitut für Berufsbildung  
 Robert-Schuman-Platz 3  
 D-53175 Bonn  
 Fon: +49 228 107-0  
 Fax: +49 228 107-2977  
 zentrale@bibb.de  
 www.bibb.de

**Gleichstellungsbeauftragte**

**Personalrat/  
 Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung**

**Vertrauensperson der  
 schwerbehinderten  
 Menschen**

**Nationale Agentur  
 „Bildung für Europa“**

**Team Grundtvig**

**Team Leonardo da Vinci  
 Innovationstransferprojekte**

**Team Leonardo da Vinci  
 Mobilität, Partnerschaften,  
 Transparenz von Qualifikationen**

**Team Öffentlichkeitsarbeit  
 und Information**

**Team Finanzen und IT**

**iMOVE**

**International  
 Marketing of Vocational  
 Education**

**JOBSTARTER**

**Für die Zukunft ausbilden**

**Büro Hauptausschuss**

- Geschäftsstelle des Ausschusses für Fragen behinderter Menschen
- Geschäftsstelle Wissenschaftlicher Beirat

**Abteilung 1**

**Querschnittsaufgaben/  
 Kommunikation/  
 Internationale Berufsbildung**

**Arbeitsbereich 1.1**

**Koordination des  
 Arbeitsprogramms/  
 Wissensmanagement/  
 Bibliothek**

**Arbeitsbereich 1.2**

**Kommunikation**

**Arbeitsbereich 1.3**

**Internationales Monitoring  
 und Benchmarking/  
 Europäische  
 Berufsbildungspolitik**

**Arbeitsbereich 1.4**

**Beratung und Internationale  
 Zusammenarbeit**

-----

**Koordinierungsbüro edvance**

**Präsi**

**Ständiger Vertreter  
 Forschungs**

**Abteilung 2**

**Sozialwissenschaftliche  
 Grundlagen der Berufsbildung**

-----

**Forschungsdatenzentrum**

**Arbeitsbereich 2.1**

**Berufsbildungsangebot  
 und -nachfrage/  
 Bildungsbeteiligung**

**Arbeitsbereich 2.2**

**Qualifikation,  
 berufliche Integration  
 und Erwerbstätigkeit**

**Arbeitsbereich 2.3**

**Kosten, Nutzen, Finanzierung**

**Arbeitsbereich 2.4**

**Kompetenzentwicklung**

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten



Stand: 01.08.2011

## Dem Präsidenten direkt zugeordnete Bereiche

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sind beim BIBB drei Bereiche mit besonderen Aufgaben tätig:

**BILDUNG FÜR EUROPA**  
Nationale Agentur beim



### Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

Die NA beim BIBB setzt europäische Bildungsprogramme und Initiativen in Deutschland um – durch qualifizierte Information und Beratung, kompetente Projektbetreuung, die Vernetzung europäischer und nationaler Projekte und Initiativen sowie Unterstützung beim Transfer der Ergebnisse.

Sie betreut in Deutschland – im Rahmen des EU-Bildungsprogramms für lebenslanges Lernen – das europäische Berufsbildungsprogramm LEONARDO DA VINCI und das Programm GRUNDTVIG im Bereich der allgemeinen Erwachsenenbildung. Sie ist weiterhin Nationales Europass Center (NEC), Nationale Koordinierungsstelle ECVET und nimmt europabezogene Sonderaufgaben wahr.

Die NA beim BIBB arbeitet eng mit dem BMBF, den Ländern und den Sozialpartnern zusammen sowie auf internationaler Ebene mit der Europäischen Kommission und den Nationalen Agenturen der 33 an den Programmen teilnehmenden europäischen Staaten.

Im Internet bietet die NA beim BIBB umfangreiche Informationen zu Aktionsprogrammen und Initiativen der Europäischen Union im Bereich der beruflichen und allgemeinen Bildung sowie zur europäischen Bildungszusammenarbeit an.

Fon: +49 228 107-1676  
[na@bibb.de](mailto:na@bibb.de)  
[www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)  
[www.eu-bildungspolitik.de](http://www.eu-bildungspolitik.de)  
[www.europass-info.de](http://www.europass-info.de)  
[www.ecvet-info.de](http://www.ecvet-info.de)



## iMOVE

iMOVE (International Marketing of Vocational Education) ist eine Initiative des BMBF zur Förderung des Exports beruflicher Aus- und Weiterbildung aus Deutschland. Mit einem umfangreichen Serviceangebot unterstützt iMOVE deutsche Bildungsanbieter bei der Erschließung internationaler Märkte. Dazu zählen Workshops, Delegationsreisen, Messebeteiligungen, Marktstudien, Leitfäden, ausführliche Online-Informationen und die iMOVE-Anbieter-Datenbank.

Im Ausland wirbt iMOVE mit der Qualitätsmarke „Training – Made in Germany“ in sieben Sprachen für deutsche Kompetenz in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Fon: +49 228 107-1745  
info@imove-germany.de  
www.imove-germany.de

## JOBSTARTER

Mit dem Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER unterstützt das BMBF die Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation von Jugendlichen. Rund 300 innovative regionale Projekte richten sich an Betriebe, um deren Ausbildungsbereitschaft und -fähigkeit zu stärken und dauerhaft zu sichern. Zudem trägt das vom Europäischen Sozialfonds kofinanzierte Programm zur nachhaltigen Entwicklung der Ausbildungsstrukturen bei. Es sorgt zum Beispiel mit JOBSTARTER CONNECT für eine effizientere Verzahnung der schulischen und betrieblichen Ausbildung sowie der Akteure vor Ort. Darüber hinaus ist JOBSTARTER Partner und Servicestelle der Initiative „Bildungsketten“ des BMBF. Die Initiative unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu schaffen.

Fon: +49 228 107-2909  
info@jobstarter.de  
www.jobstarter.de

## Wissensmanagement für die Berufsbildung

Das BIBB stellt seine Forschungs- und Arbeitsergebnisse der allgemeinen und vor allem der Fachöffentlichkeit aktuell und umfassend zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützt das Institut mit einem leistungsfähigen Online-Wissensmanagement die fachliche Transparenz in der Berufsbildung.

### ► Informationsportal des BIBB

Der **Internetauftritt des BIBB** ist eines der umfangreichsten Informationsangebote zur beruflichen Bildung in Deutschland.

Auf über 300.000 Internetseiten und Dokumenten präsentiert das BIBB seine Dienstleistungen zu den Bereichen Forschung, Entwicklung und Beratung. Bereitgestellt wird das Leistungsangebot über mehr als 40 fachspezifische Portale und Datenbanken.

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

### ► Angebote für Forschung und Politik

Das **Kommunikations- und Informationssystem Berufliche Bildung (KIBB)** bietet einen übergreifenden Zugang auf Wissensbestände der deutschen Berufsbildungsfor-

schung. Zurzeit können dort über 1.000 Projekte (überwiegend aus der AG BFN, s.u.) recherchiert werden. KIBB beantwortet Anfragen eines definierten Nutzerkreises, insbesondere aus den Ressorts der Bundeseinrichtungen, zu allen Themen rund um die berufliche Aus- und Weiterbildung. Zentrale Ergebnisse der Recherchen stehen über das Internetportal zur Verfügung. [www.kibb.de](http://www.kibb.de)

In der **Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN)** sind unter Federführung des BIBB etwa 700 Berufsbildungsforscher/-innen im deutschsprachigen Raum vernetzt. Ziel der AG BFN ist es, die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu verbessern, den Transfer von Forschungsergebnissen, Meinungen und Erfahrungen zu unterstützen, relevante Forschungsfelder zu identifizieren und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. [www.agbfn.de](http://www.agbfn.de)

Die **Literaturdatenbank Berufliche Bildung (LDBB)** des BIBB ist die umfassendste Literaturdatenbank zur beruflichen Bildung in Deutschland. Sie ist kostenfrei und ohne Zugangsbeschränkung im Internet recherchierbar. Die Datenbank umfasst rund 50.000 Literaturhinweise ab dem Erscheinungsjahr 1988. Externe Nutzerinnen und Nutzer haben die Möglichkeit, kostenpflichtige Literaturrecherchen in Auftrag zu geben.

[www.ldbb.de](http://www.ldbb.de)

Das **Forschungsdatenzentrum des BIBB (BIBB-FDZ)** stellt Datenbestände aus den BIBB-Forschungsprojekten der Wissenschaft für Sekundärauswertungen zur Verfügung. Das Angebot umfasst derzeit 23 Einzeldatensätze zu Themen der Aus- und Weiterbildung sowie zu beruflichen Aspekten von Erwerbsarbeit.

[www.bibb-fdz.de](http://www.bibb-fdz.de)

## Angebote für die Praxis:

- ▶ [www.jobstarter.de](http://www.jobstarter.de)  
Initiative zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation von Jugendlichen
- ▶ [www.bildungsketten.de](http://www.bildungsketten.de)  
Initiative zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern beim Übergang von der Schule in die Berufswelt
- ▶ [www.bibb.de/berufsorientierung](http://www.bibb.de/berufsorientierung)  
Förderung von Potenzialanalysen für Schüler/-innen und praktischer Erprobung in Berufsbildungsstätten – Berufsorientierungsprogramm BOP
- ▶ [www.good-practice.de](http://www.good-practice.de)  
Good Practice Center (GPC) im BIBB zur Förderung von Benachteiligten in der Berufsbildung
- ▶ [www.bibb.de/modellversuche](http://www.bibb.de/modellversuche)  
Modellversuche des BIBB in der außerschulischen Berufsbildung
- ▶ [www.bibb.de/veroeffentlichungen](http://www.bibb.de/veroeffentlichungen)  
Veröffentlichungen, Umsetzungshilfen und Praxistipps
- ▶ [www.eldoc.info](http://www.eldoc.info)  
E-Learning-Angebote zur Aus- und Weiterbildung
- ▶ [www.bibb.de/dapro](http://www.bibb.de/dapro)  
Datenbank der Projekte des BIBB
- ▶ [www.prueferportal.org](http://www.prueferportal.org)  
Portal für Prüferinnen und Prüfer in der Aus- und Weiterbildung

## Publikationen

Über die Arbeitsergebnisse des BIBB informieren u.a.:



- ▶ der Datenreport zum Berufsbildungsbericht,
- ▶ der Jahresbericht,
- ▶ das jährliche Verzeichnis der lieferbaren Veröffentlichungen,
- ▶ das jährliche Forschungs- und das mittelfristige Forschungs- und Entwicklungsprogramm,



Weitere grundlegende Informationen (auch in Englisch):



- ▶ Ausbildungsordnungen und wie sie entstehen,
- ▶ Modernisierung beruflicher Bildung - Internationale Systemberatung des BIBB,
- ▶ BIBB International,
- ▶ Film „Berufsausbildung in Deutschland – Zukunft sichern“ (in 10 Sprachen).

Herunterzuladen unter [www.bibb.de](http://www.bibb.de) oder zu bestellen bei: Bundesinstitut für Berufsbildung 53142 Bonn [vertrieb@bibb.de](mailto:vertrieb@bibb.de)

Kompakte Sachinformationen für die Fachöffentlichkeit liefert die Reihe **BIBB REPORT**. Vor allem Leser/-innen aus der Wissenschaft und Entscheidungsträger/-innen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und den Medien sind Adressaten der zeitnah veröffentlichten Beiträge über aktuelle Forschungs- und Arbeitsergebnisse des BIBB.

Sie finden die Ausgaben von **BIBB REPORT** zum kostenlosen Herunterladen auf der Internetseite des BIBB unter: [www.bibb.de/bibbreport](http://www.bibb.de/bibbreport)

Der **BIBB REPORT** kann auch als kostenloses Print-Produkt oder per E-Mail bezogen werden (Bestellung unter: [bibbreport@bibb.de](mailto:bibbreport@bibb.de)).



Mit dem englischsprachigen Dienst **BIBBnews** informiert das BIBB die internationale Fachöffentlichkeit über seine Arbeits- und Forschungsergebnisse.

Sie können den Newsletter abonnieren unter: [www.bibb.de/newsletter-en](http://www.bibb.de/newsletter-en) Zudem finden Sie ihn zum kostenlosen Herunterladen auf: [www.bibb.de/bibbnews](http://www.bibb.de/bibbnews)

Die **BIBB-Fachzeitschrift „Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis“ (BWP)** informiert über Aktuelles und Wissenswertes zur Berufsbildung. Sie richtet sich an alle in der Berufsbildung Tätigen in Wissenschaft, Praxis und Politik, enthält die Beilage „BWPplus“ mit aktuellen Nachrichten und Hinweisen sowie jährlich eine Archiv-CD ROM. Erscheinungsweise: zweimonatlich.



Die Internetseite [www.bwp-zeitschrift.de](http://www.bwp-zeitschrift.de) bietet Zugang zu allen Ausgaben einschließlich Sonderausgaben und Beilagen ab dem Jahr 2000.



Das jährliche **Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe** ist zu bestellen bei:  
 W. Bertelsmann Verlag  
 Tel. 0521/91101-11  
 Postfach 10 06 33  
 Fax 0521/91101-19  
 33506 Bielefeld  
[service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)  
[www.wbv.de](http://www.wbv.de)

Kostenpflichtige Publikationen können Sie direkt im Shop-System des BIBB bestellen unter: [www.bibb.de/verlagsprodukte](http://www.bibb.de/verlagsprodukte)



Alle Veröffentlichungen des BIBB sind über das **digitale Veröffentlichungsverzeichnis** zugänglich: [www.bibb.de/veroeffentlichungen](http://www.bibb.de/veroeffentlichungen)

## Anreise zum BIBB

### Mit der Bahn:

- ▶ Vom Hauptbahnhof Bonn mit der U-Bahn-Linie 66 bzw. 68 (Richtung Ramersdorf/Königswinter/Bad Honnef) bis Robert-Schuman-Platz (ca. 10 Minuten Fahrzeit).  
Vom ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn mit der U-Bahn-Linie 66 (Richtung Bad Honnef) bis Robert-Schuman-Platz (ca. 40 Minuten Fahrzeit).

### ▶ Vom Flughafen:

Mit der Bus-Linie SB 60 bis Bonn Hauptbahnhof (ca. 35 Minuten). Weiterfahrt ab dort wie oben.

### Mit dem Auto:

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

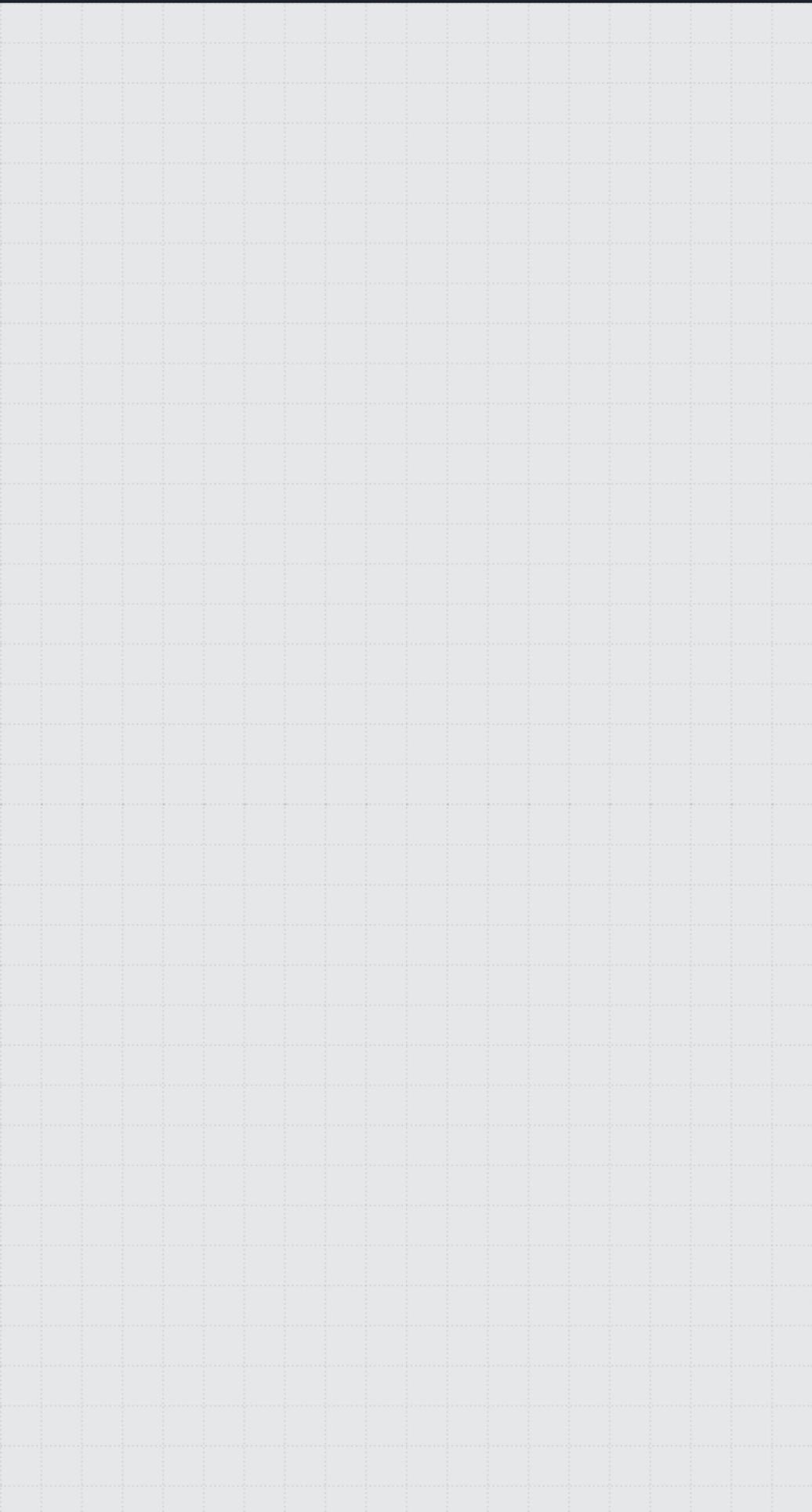
[www.bibb.de/anreise](http://www.bibb.de/anreise)

Ein Besucherparkplatz ist ausgeschildert.

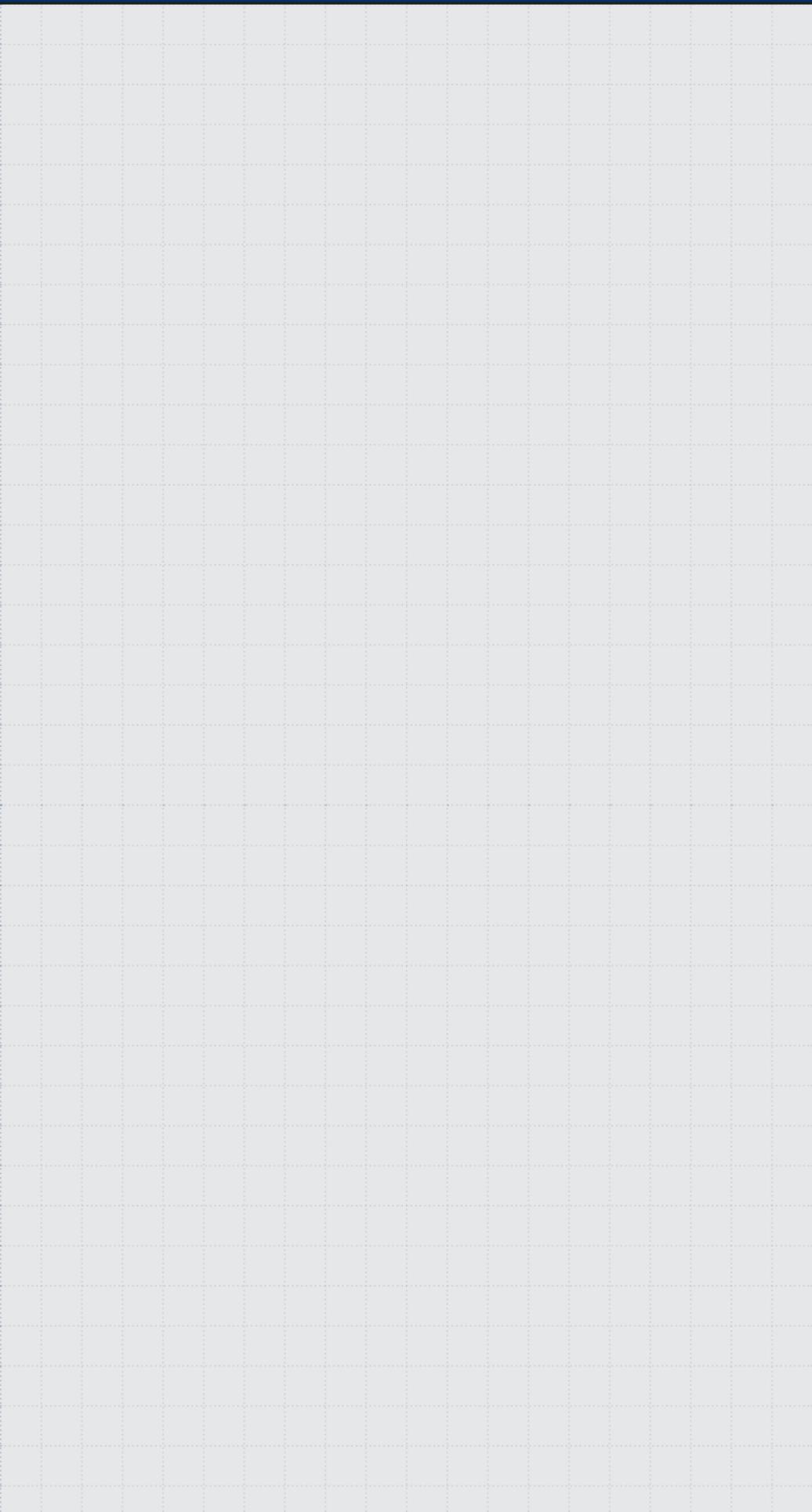
Bitte beachten Sie, dass die Parkmöglichkeiten begrenzt sind. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird daher empfohlen.



# Notizen



# Notizen



# Kontakt

## Hausanschrift

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
D-53175 Bonn

## Postanschrift

Bundesinstitut für Berufsbildung  
53142 Bonn

Fon: +49 228 107-0

Fax: +49 228 107-2977

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

## E-Mail-Adressen

[zentrale@bibb.de](mailto:zentrale@bibb.de)

[vertrieb@bibb.de](mailto:vertrieb@bibb.de)

[pr@bibb.de](mailto:pr@bibb.de)